



Wirtschaft > Deutschland > IWD-Studie: Deutschland rutscht im Ländervergleich der wettbewerbsfähigsten Nationen ab

Standortwettbewerb

Deutschland rutscht im Ländervergleich ab

Unter den wettbewerbsfähigsten Nationen der Welt fällt Deutschland immer weiter zurück. Von Platz sechs auf 24 in zehn Jahren. Laut einer neuen Studie gibt es Defizite in Verwaltung, Wirtschaft und Infrastruktur.

18.06.2024, 12.23 Uhr

Artikel zum Hören • 3 Min



Mitarbeiterin in Porsche-Werk Foto: Marijan Murat / picture alliance / dpa

ANZEIGE

Im internationalen Vergleich fährt **Deutschland** bei der Wettbewerbsfähigkeit im Rückwärtsgang. Einem Ranking der Schweizer Hochschule IMD zufolge, in der etwa die Effizienz von Regierung und Wirtschaft bewertet werden, ist die **Bundesrepublik** dieses Jahr auf den 24. Platz gerutscht. Zwei Plätze niedriger als im Jahr zuvor und ein erneuter Rückschritt. Vor zehn Jahren erreichte Deutschland noch Rang sechs. Immerhin einen Hoffnungsschimmer zeigen die Daten,

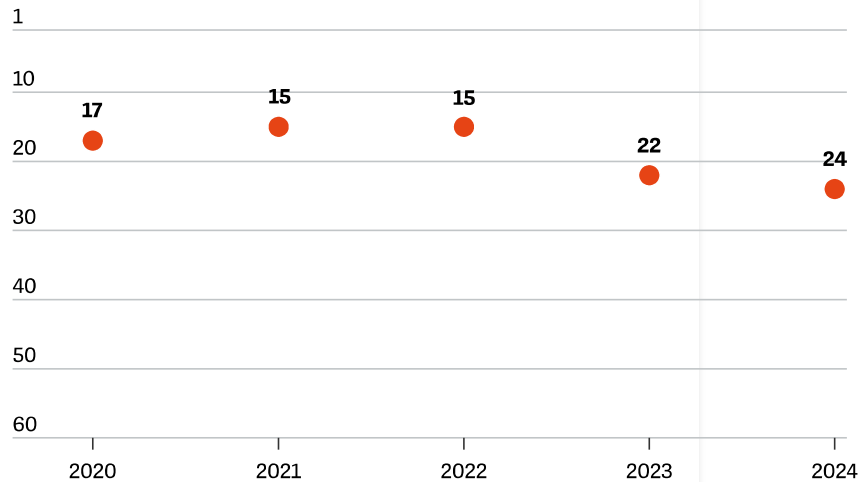
denn 2006 lag das Land im Ranking noch niedriger als jetzt und stieg dann auf.

Gerade angesichts der Diskussionen in der Ampelregierung über notwendige Reformen und deren Bezahlung benennt die Studie zentrale Themen. So zeigt sie, dass Deutschland bei der Frage, wie effizient die Regierung die Wettbewerbsfähigkeit fördert, von Platz 27 auf 32 gesunken ist. Bei der Frage, wie innovativ, rentabel und verantwortungsvoll Unternehmen arbeiten, sank die Einstufung von Platz 29 auf 35. Bei der Stärke der Infrastruktur rutschte Deutschland von Platz 14 auf 20.

ANZEIGE

Ab vom Schuss

Deutschlands Platz im internationalen* Standortranking



* insgesamt 67 untersuchte Länder in 2024

Quelle: IMD

In die Topliga des [IMD-Rankings](#), für das Wirtschaftsdaten und die Befragung von Managern genutzt werden, schafften es allen voran [Singapur](#) und die [Schweiz](#), gefolgt von [Dänemark](#), [Irland](#) und [Hongkong](#). Auch die Vereinigten Arabischen Emirate und [Taiwan](#) sind in den Top Ten, [Katar](#) steht kurz davor.

Nicht nur die Energiekrise nach dem Angriff Russlands auf die [Ukraine](#) belasteten Deutschland, sagte IMD-Studienleiter Arturo Bris der »Süddeutschen Zeitung«. Hausgemachte Probleme hindern die deutsche Wettbewerbsfähigkeit.

»Viele andere Länder in der Welt sind schneller«, sagt Bris. Deutschland sei im internationalen Vergleich besonders unflexibel und schlecht darin, neue Dinge aufzugreifen. In dieser Disziplin gelinge der Bundesrepublik nur Platz 64 der insgesamt 67 untersuchten Länder.

Laut der [Analyse liegt Deutschland](#) etwa bei der Gesetzgebung für Steuern und Wirtschaft zurück. Auch die öffentlichen Finanzen drücken den Platz im Ranking, genauso der Arbeitsmarkt und das Bildungssystem. Die Produktivität liege hierzulande zwar auf hohem Niveau, warnte Ökonom Bris, wachse aber nicht mehr. Staat und Unternehmen müssten digital besser werden. Immerhin gab es Pluspunkte bei Themen wie dem internationalen Handel und Auslandsinvestitionen.

Die nötige Reduktion von Kohlendioxidemissionen werde kostspielig, geben die Autoren der Studie zu bedenken. Zumal es nicht möglich sei, zugleich denselben Wohlstand wie bislang

zu genießen. Obendrein müssten sich die Nationen künftig »im Hamsterrad der digitalen Transformation« mitdrehen.

Mehr zum Thema

B+ *Wirtschaftsstandort Deutschland: Aufbruch Made in Germany*

Eine Kolumne von Ullrich Fichtner

Bürokratie, Energiepreise, Digitalisierung: Ökonomen geben Standort Deutschland ein »Befriedigend minus«

Positiv sei zu erkennen, so die IMD-Ökonomen, dass der Fokus in der Wirtschaft sich international gesehen von der reinen Produktivität auch auf soziale Gerechtigkeit und ökologische Integrität ausdehne. Doch nicht alle Unternehmen hätten sich bereits Emissionsziele gesetzt. Öffentliche Mittel reichten jedoch nicht, um den Wandel zu finanzieren. **S**

kig

[Feedback](#)

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE



Orthosandals
Die besten
Wandersandalen
sind für Frauen...

Präsentiert von A...
Top Alternative zu
Frustr-Essen

Barceló Hotel Gr...
Mutluluk için
seyahat.

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE



picobudspro.org
Lesen Sie dies,
bevor Sie
Tausende für ei...

WW IQ Test
Türkiye'de
ortalama IQ
89'dur. IQ'nuzun...

MaxPhone
Dieses billige,
aber
leistungsstarke...

Aktuell in diesem Ressort

»Die Nummer ei... Deshalb dominieren chinesische Sponsoren die...

»Die Nummer eins in China«, steht auf den Werbebanden deutscher Stadien – auf Chinesisch. Die Volksrepublik stellt fünf von 13 Hauptsponsoren beim wichtigsten Turnier Europas. Was das mit

